



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 44. Jahrgang • 1. Folge • März 2019



Große Chance für die Entwicklung unserer Stadt und Region:

Erfolg für Bad Ischl: Salzkammergut in engerer Wahl für Kulturhauptstadt!

Schulküche und "Essen auf Rädern" sind wichtige soziale Angebote!

Erfolgreiche Entwicklung setzt sich eindrucksvoll fort

Seite 3

"Red ma miteinond" bei den Bad Ischler Bürgermeistergesprächen

Elf Mal ist der Bürgermeister in die Ortsteile unterwegs

Seite 4

Verkehrsregelungen aufgrund Bauarbeiten an der Umfahrung

Information zur Verkehrsführung während der Bauarbeiten

Seite 5



Miteinander Bad Ischl und das Salz-

**Liebe Bad Ischlerin!
Lieber Bad Ischler!**

Seit Anfang März wird an den Brücken am Umfahungsknoten der B145 und B158 gebaut. Dieses Projekt, das in der Zuständigkeit des Landes Oberösterreich liegt und noch in diesem Jahr fertiggestellt werden soll, wird jenes sein, das heuer den Alltag der Bad Ischlerinnen und Bad Ischler am meisten beeinflussen wird.

Verkehrsführung bei Bauarbeiten auf Umfahrung

Bis Mitte Juni sind aufwändige und umfangreiche Arbeiten vorgesehen. In diesem Zeitraum wird es zu einer veränderten bzw. eingeschränkten Verkehrsführung kommen, die auch Auswirkungen auf den innerstädtischen Verkehr haben wird.

Bürgerinformation höchste Priorität

Mir ist es als Bürgermeister ganz wichtig gewesen, dass die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler über diese Bauarbeiten und die Verkehrslösung informiert werden. Ich bedanke mich bei den Zuständigen des Landes Oberösterreich, der Bezirkshauptmannschaft und der bauausführenden Firma, dass sie über den Ablauf und die Verkehrsführung informiert haben.

Entsprechend groß war auch das Interesse der Bevölkerung!

Auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung informieren wir ausführlich über die Auswirkungen für die Zeit während der Arbeiten.

Hochwasserschutz: Vorsorge und Eigeninitiative

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu informieren, war auch mein klares Ziel der öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Hochwassergefährdung und Schutzmaßnahmen“ im Kongresshaus.

Auch hier war das Interesse erfreulicherweise sehr groß. Vor allem die Möglichkeiten, sich durch vorbereitende Maßnahmen selbst schützen zu können, stand im Mittelpunkt der Ausführungen der Experten.

Am 30. Jänner informierten der für Hochwasserschutz und für Katastrophenschutz zuständige Landesrat Elmar Podgorschek sowie der Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Ischl, Hannes Heide im Rahmen einer Veranstaltung die Bewohner des Hochwasserabflussbereichs von Traun und Ischl in Bad Ischl über die Hochwassergefährdung und die Möglichkeiten der Bevölkerung sich zu schützen.



Der für Katastrophenschutz zuständige Landesrat Elmar Podgorschek überreicht Bürgermeister Hannes Heide die Überflutungsbilder, die auch für Bürgerinnen und Bürger Grundlage für Hochwasserschutzmaßnahmen sein sollen. Foto Ischler Woche/Madlberger

Sogenannte Überflutungsbilder veranschaulichen, welche Wasserstände und Überflutungen es in den betroffenen Bereichen an Traun und Ischl bei welchen Ereignissen entstehen werden. Diese Bilder sind Grundlage für die Arbeit der Einsatzorganisationen. Sie ermöglichen es aber auch den betroffenen Anrainer eigenständig Vorbereitungen zu treffen!

Diese Überflutungsszenarien, die vom Land OÖ mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus erstellt wurde, sind auch Grundlage für die Alarm- und Einsatzplanung der Stadtgemeinde.

Bürgermeistergespräche "Red ma miteinond"

„Red ma miteinond!“ ist auch heuer wieder mein Motto für Bürgermeistergespräche. Ich darf Sie, die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler, einladen, sich aus erster Hand über Vorhaben und Projekte in unserer Stadt sowie Pläne für die Entwicklung von Bad Ischl zu informieren.

Diese Gesprächsrunden bieten zudem die Möglichkeit, Anregungen und Anliegen an die Stadtgemeinde und mich als

Bürgermeister heranzutragen. Damit sind sie die beste Gelegenheit, um erfahren zu können, wo die Bürgerinnen und Bürger "der Schuh drückt".

Die noch anstehenden Termine der Bürgermeistergespräche finden Sie in dieser Ausgabe unserer Perspektiven.

Großes Lob für Schneerräumung

Eine große Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde ist der Winterdienst, gerade dann, wenn es zu intensiven Schneefällen wie zu Beginn des heurigen Jahres kommt. Ich freue mich sehr, dass viele positive Rückmeldungen und auch Lob über die Schneerräumung an mich herangetragen wurden.

Aber auch Kritik, Anregungen und Wünschen wird selbstverständlich nachgegangen und so weit als möglich auch entsprochen.

Ich war auch selbst unterwegs mit dem Winterdienst unseres Wirtschaftshofes und konnte mir ein Bild machen über die ausgezeichnete Arbeit, die unsere Mitarbeiter Tag und Nacht leisten! Ich appelliere an die Bür-



Das Team, das die Bewerbung des Salzkammergutes erfolgreiche vor einer europäischen Expertenjury präsentierte, im Hof des Apothekertrakts von Schloß Schönbrunn. Bis zum Herbst heißt es nun, die Bewerbung zu konkretisieren.



kammergut stärken und entwickeln



Die Verkehrsregelungen, die aufgrund von Bauarbeiten an den Brücken der Bad Ischler Umfahrung notwendig sind, wurden bei einer Bürgerinformationsveranstaltung diskutiert. Bürgeranliegen wurden dabei von den Zuständigen aufgenommen. Foto Ischler Woche/Unterkofler

gerinnen und Bürger, die Arbeit des Winterdienstes zu unterstützen und zu erleichtern. Oft wird diese Arbeit durch behindernd geparkte Auto oder die Vernachlässigung der privaten Räumlichkeiten empfindlich erschwert.

Gute Entwicklung: Schulküche & Essen auf Rädern

Erfreulich ist auch die Entwicklung in der Schulküche und bei Essen auf Rädern. Im Jahr 2018 wurden von unserer „Schulküche“, die auch für die Krabbelstuben und Kindergärten kocht, 42.819 Portionen zubereitet und damit 1.730 Portionen mehr als im Jahr davor. Das entspricht einer deutlichen Steigerung von 4,21 Prozent. Seit 2013 stieg die Zahl der Portionen eindrucksvoll um 13.514.

Ich freue mich, dass unsere gu-

ten Zahlen der Vorjahre weiter gesteigert werden konnten und bedanke mich beim Küchenteam auf das Herzlichste für seine Arbeit!

Täglich nutzen bis zu 95 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler das Angebot von „Essen auf Rädern“. Im Jahr 2018 wurden 22.608 Portionen, die in der Küche im Salzkammergut Klinikum gekocht wurde, durch den Samariterbund an die Betroffenen ausgeliefert.

Das „Essen auf Rädern“ ist somit ein unverzichtbares Angebot für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Salzkammergut überzeugt europäische Jury

Im Saal Franz Joseph (!) in Schönbrunn konnte eine Abordnung aus dem Salzkam-

mergut eine Jury europäischer Experten mit ihrer Vorstellung von Ideen, wie sich die Region entwickeln kann und soll, überzeugen. Bad Ischl und das Salzkammergut kommen in die engere Wahl und auf die sogenannte „Shortlist“ bei der Entscheidung darüber, wer 2024 Europäische Kulturhauptstadt sein wird.

Unsere gemeinsame Bewerbung will Wege zeigen, wie sich unsere Region nachhaltig entwickeln und was für eine Stärkung unseres ländlichen Raumes getan werden kann. Vor allem eine nachhaltige und wertschöpfende Entwicklung des Tourismus (Stichwort Hallstatt) soll thematisiert werden.

Das Salzkammergut und Bad Ischl wären damit die erste inneralpine Region als Kulturhauptstadt und damit eine europäische Pilotregion. Bis zu 30 Millionen Euro würden dabei für Infrastruktur-Projekte von der EU zur Verfügung gestellt werden.

Entscheiden, wohin sich Europa entwickelt

In einer Kulturhauptstadt ist „Europa“ für die Menschen positiv spürbar. Der Nutzen (auch finanziell) wäre noch größer als bei der erfolgreichen Landesausstellung oder Landesgartenschau.

Ich bin überzeugt, dass vielen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern nicht bewußt ist, wieviel unsere Stadt schon jetzt von der Europäischen Union profitieren konnte. Viele Projekte wurden gefördert und umgesetzt. Sie betrafen beispielsweise den Jugendaustausch, Bildungsinitiativen oder den Kulturbereich.

Gerade die LEADER-Förderungen ermöglichen es unserer

Stadt immer wieder innovative Projekte umzusetzen. Zuletzt war dies u. a. eine Förderung für die Verlegung der Salzkammergut-Lokalbahn-Garnitur, Wohnmobilplätze am Kaiservilla-Parkplatz, die Bewerbung des Discobusses oder eine Blindenampel am Schröpferplatz.

Europawahlen am 26. Mai!

Am 26. Mai 2019 finden in Österreich die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Ich werde für ein Mandat kandidieren, weil ich überzeugt bin, dass nur gemeinsam die großen Probleme lösbar sind. Vor allem in den Regionen wie dem Salzkammergut und in Städten wie Bad Ischl muss allerdings dieser europäische Gedanke für die Menschen wieder spürbar sein.

Deshalb appelliere ich an Sie alle, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mitzuentscheiden, wohin sich Europa entwickeln soll!



Foto Daniel Leitner

Ihr
Hannes Heide
Bürgermeister



Erfolgreiche Schulküche: 2018 wurden 1.730 Portionen mehr gekocht. Innerhalb sechs Jahren ist die Zahl der jährlich zubereiteten Essensportionen um 13.514 gestiegen. Ein Anlass, dem engagierten Küchenteam herzlichst zu danken!



„Red ma miteinond“:

Hannes Heide lädt wieder zu Bürgermeistergesprächen

Bürgermeister Hannes Heide lädt ab März wieder zu Bürgermeistergesprächen ein. Unter dem Motto "Red ma miteinond" informiert der Bürgermeister die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler in den Ortsteilen über anstehende Projekte und Vorhaben.

„Diese Gesprächsrunden sind zudem für mich die beste Gelegenheit, von den Bad Ischlerinnen und Bad Isch-

lern erfahren zu können, welche Anregungen und Anliegen sie an die Stadtgemeinde und mich als Bürgermeister haben“, erklärt Hannes Heide: „Ich freue mich, wenn wieder viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zum Gespräch annehmen!“

Bürgermeister Hannes Heide steht auch gerne unter seiner Mobiltelefonnummer 0664 / 241 56 55 oder für-

Terminvereinbarungen über seine Sekretärin Laura Huber, Tel. 06132 / 301-14 zur Verfügung.

Die einzelnen Termine (Beginn ist jeweils 19.30 Uhr):

Donnerstag, 7. 3.,	GH Rosenkogel
Freitag, 8. 3.,	GH zum Salzberg
Montag, 18. 3.,	FF Rettenbach
Dienstag, 19. 3.,	GH zum Pfandl
Mittwoch, 20. 3.,	GH Wesn Lauffen
Dienstag, 26. 3.,	FF Jainzen
Montag, 1. 4.,	Schützenverein Edelweiss Sulzbach
Dienstag, 2. 4.,	FF Reiterndorf
Donnerstag, 4. 4.,	GH Rudolfsbrunnen
Freitag, 5. 4.,	Café Sissy
Samstag, 30. 3.,	GH Sandwirt (Beginn 11 Uhr)



Parkgebührenregelung PP „Dumbastraße“ (NEU) und PP „Maria-Theresien-Weg“ (Tarifangleichung) seit 4. Februar 2019

Seit Montag, 4. Februar 2019 werden auf dem Parkplatz „Dumbastraße“ Parkgebühren eingehoben bzw. wurden die Tarife auf dem Parkplatz „Maria-Theresien-Weg“ entsprechend angeglichen:

1. Stunde	gratis
2 Stunden	€ 2,00
3 Stunden	€ 3,00
1 Tag (24 Std.)	€ 4,00
2 Tage (48 Std.)	€ 8,00
1 Monat	€ 15,00
Jahreskarte	€ 120,00

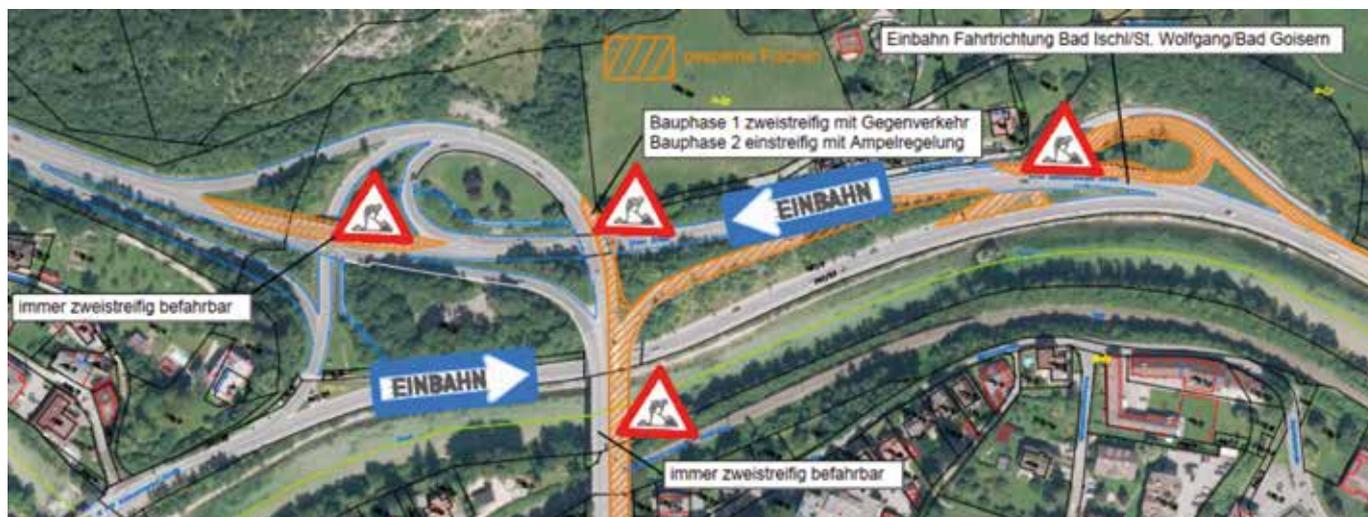
- Die Parkscheine können - mit Ausnahme der Jahreskarte - nur beim Parkscheinautomaten am Parkplatz ausgedruckt werden.
- Die Jahreskarte um € 120,00 ist im Bürgerservice des Stadtamtes, Pfarrgasse 11, 1. Stock, erhältlich - gültig für jeweils einen der beiden unbeschränkten Parkplätze.
- Inhaber von Jahreskarten für die beschränkten

- Parkplätze (€ 170,00) erhalten für die Gültigkeitsdauer ihrer Karte im Bürgerservice eine Zusatzkarte (mit Kfz-Kennzeichen), die zum Abstellen ihres Fahrzeuges auch auf den oa. unbeschränkten Parkplätzen berechtigt.
- Der jeweilige Parkschein ist gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe zu legen.
- Für das Abstellen von Fahrzeugen ohne Kenn-

- zeichen bzw. Wechselkennzeichen sowie Anhänger ist eine gesonderte Bewilligung der Stadtgemeinde einzuholen.
- Es besteht kein Anspruch auf einen freien oder einen bestimmten Abstellplatz.
- Bei unberechtigtem Parken ist ein Betrag von € 30,00 zu entrichten bzw. erfolgt eine Besitzstörungsklage.

Verkehrsführung während der Brückensanierungen Umfahrung Bad Ischl

BI45 Salzkammergutstraße/BI58 Wolfgangseestraße



Verkehrsführung Bauphase 1 u. 2 von März – Juli 2019

Wegen des schlechten Erhaltungszustandes ist an der Brücke „**Unterführung Umfahrung Bad Ischl**“ an der B145 Salzkammergut Straße eine Tragwerkserneuerung dringend erforderlich. Im Zuge dessen werden gleichzeitig auch die Generalsanierungen der Brücke „**Unterführung Rampe Graz – Bad Ischl**“ auf der B158 Wolfgangsee Straße (ca. 100m entfernt) sowie der großen „**Traunbrücke Objekt 2**“ und der Überführungsbrücke Rampe Ebensee – Bad Goisern „**Objekt 2a**“ an der Salz-

kammergutstraße B145 durchgeführt.

Vorteile der Verknüpfung dieser Baumaßnahmen sind der Verkehrsbeeinträchtigungsdauer auch, dass alle Brücken in diesem Umfarnungsknoten von Bad Ischl saniert sind.

Ein bei Einzelausführung der Brückensanierungen über mehrere Jahre hinweg laufendes Bauprogramm für die Durchführung der Bauwerksinstandsetzungen am Knoten Umfahrung Bad Ischl ist damit nicht erforderlich.

Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgt von März 2019 bis Juli 2019 (Bauphase 1

und 2), bis auf eine 6-wöchige einstreifige Ampelregelung, immer zweistreifig über den Bestand, womit großteils eine Verkehrsführung in beiden Fahrtrichtungen ohne Ampelregelungen möglich ist. In diesem Zeitraum ist auch die Ortseinfahrt nach Bad Ischl von der B145 kommend nur über die südliche und westliche Ortseinfahrt möglich.

In dieser Bauphase (März 2019 bis Juli 2019) werden die Arbeiten an den 4 Objekten gleichzeitig durchgeführt, wobei bis Juli 2019 die Arbeiten an der „Unterführung Umfahrung Bad Ischl“, an der „Unterführung Rampe Graz“ und am „Objekt 2a“

bereits zur Gänze abgeschlossen sein werden. Bei der großen „Traunbrücke Objekt 2“ ist zu diesem Termin der erste Bauabschnitt fertiggestellt.

In den Sommermonaten Juli und August erfolgen keine Bautätigkeiten, womit in diesem Zeitraum eine ungehinderte Verkehrsführung gegeben ist.

In der zweiten Bauphase im Herbst (September 2019 bis Mitte Dezember 2019) ist über die gesamte Bauzeit hinweg eine zweistreifige Verkehrsführung gegeben. Die Gesamtfertigstellung der Bauarbeiten soll bis Mitte Dezember 2019 erfolgen.

Stadtgemeinde Bad Ischl weist hin: Toleranzen bei Geschwindigkeitsmessungen halbiert!

Das Land Oberösterreich hat bereits im Herbst 2018 den Toleranzbereich bei Geschwindigkeitsüberschreitung halbiert.

Nunmehr wurden die betroffenen Gemeinden dar-

auf hingewiesen, dass auch sie diese Regelung zu vollziehen haben. Daher muss und wird die Stadt Bad Ischl diese Maßnahme auf Anordnung des Landes auch umsetzen und Mitte März damit beginnen.

Das bedeutet: Bei der Geschwindigkeitsüberwachung im Ortsgebiet und in 30 km/h-Zonen halbiert sich die Toleranz bei Überschreitungen von bislang 10 km/h auf 5 km/h. Wurde beim Radar im Tem-

po 30-Bereich bislang bei 41 km/h „geblitzt“, so wird es nunmehr bei 36 km/h erfolgen, bei Tempo 50 km/h ab 56 km/h (jeweils unter Berücksichtigung eines eichamtlich vorgesehenen Abzuges).



Störender Lärm, Verbrennen biogener Materialien, Anrainerpflichten etc.

Lärm

Wer ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt, begeht gem. Oö. Polizeistrafgesetz eine Verwaltungsübertretung. Unter störendem Lärm sind alle wegen ihrer Dauer, Lautstärke oder Schallfrequenz für das menschliche Empfinden unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen. Störender Lärm ist dann als ungebührlicher Weise erregt anzusehen, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärmes führt, gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden muss und jene Rücksichtnahme vermissen lässt, die die Umwelt verlangen kann.

HINWEIS

Lärmende **Bauarbeiten** dürfen gemäß Oö. Bautechnikverordnung von

- Montag bis Freitag nur von 6 - 20 Uhr,
- an Samstagen nur von 7 - 14 Uhr sowie

- an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden

Verbrennen biogener Materialien



Laut Bundes-Luftreinhaltegesetz 2011 ist das Verbrennen von biogenen Materialien (so auch **Reisigfeuer**) sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien ausserhalb dafür bestimmter Anlagen **verboten**.

Ausnahmen:

Lager- und Grillfeuer sowie Sonnwendfeuer.

Für Sonnwendfeuer dürfen nur Materialien wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub im trockenen und unbehandelten Zustand verwendet werden.

Sonnwendfeuer sind vom Veranstalter spätestens

zwei Werktage vorher bei der Städt. Sicherheitswache, mail: polizei@stadtamt-badischl.at unter Bekanntgabe von Name, Anschrift und Tel.-Nr. der verantwortlichen Person zu melden.

Anrainerpflicht: Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer **gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs** aus Privatgrundstücken sein.

Hecken und Sträucher sind daher **bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden**. (§ 91 StVO 1960). Regel: Grundgrenze = Schnittgrenze!

Die Sicht auf den Straßenverlauf darf von Laub und Blattwerk nicht beeinträchtigt werden.



Weiters müssen Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtung bis 3,20 m Höhe frei gehalten werden. Bitte beachten Sie bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Moped- und Motorradfahrverbot



Das **Fahren mit Motorrädern und Motorfahrrädern** im Stadtgebiet ist **ganzjährig von 22:00 - 06:00 Uhr verboten**.

Ausnahme:

Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger-, Wirer-, Kaiser-Franz-Josef- und Grazerstraße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.

HUI statt PFUI - Große Flurreinigungsaktion wird auch heuer wieder durchgeführt

Alle Vereine, Schulen, Betriebe, Personengruppen werden eingeladen, sich an dieser gemeinsamen Aktion der Gemeinden und des Bezirksabfallverbandes zu beteiligen.

Anmeldungen werden im **Städt. Wirtschaftshof**, Tel. 301'64, entgegen genommen.

Teilen Sie dort bitte mit, welches Gebiet Sie gerne säubern würden und die ungefähre Anzahl der teilnehmenden Personen.

Sammelsäcke und Handschuhe werden vom BAV Gmunden zur Verfügung gestellt und werden ebenfalls im Städt. Wirtschaftshof ausgegeben.

Der Abtransport der Abfallsäcke erfolgt durch die Gemeinde.

Die Aktion startet Anfang April 2019.

Alle Mitwirkenden werden als Dankeschön zu einer Jause eingeladen.





Ehrenpreis für soziales Engagement an Maria und Klaus Tscherne

Erstmals wurde der Ehrenpreis für soziales Engagement der Stadt Bad Ischl an Privatpersonen verliehen: Maria und Klaus Tscherne wurde für ihre langjährige und vielfältige ehrenamtliche und engagierte soziale Arbeit gedankt.

Der Mensch steht im Vordergrund

Bevor die Familie 1981 nach Bad Ischl zog nahmen sie bereits 1978 ein Pflegekind aus Rumänien auf. Im Jahr 1989 während der rumänischen Revolution nahmen sie 2 Kinder auf. Auch während des Jugoslawienkrieges sahen die Tschernes nicht nutzlos zu. Sie beherbergten eine 4 köpfige Familie und halfen sonst wo sie nur konnten.

Seit der Pension arbeiten sie nun intensiv mit Flüchtlingen in Bad Ischl. Beide sind Gründungsmitglieder des Vereins „Von Mensch zu Mensch in Bad Ischl“ und vom Otelo Bad Ischl. Regelmäßig laden sie Familien zu sich ein um Freundschaften zu knüpfen, den Geflüchteten unsere Kultur und Sprache näher zu bringen, ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass sie hier willkommen sind.

Der Einzelne kann viel bewirken

Klaus Tscherne gestaltet eine religiöse Radiosendung beim FRS, ist im Pfarrgemeinderat tätig, leitet den Caritasausschuss, ebenso das Lerncafé, übernimmt Fahrtendienste und übernimmt unterschiedliche

Tätigkeiten in der Kirche.

Maria Tscherne ist beim Projekt Communicare dabei, singt im Altersheim, engagiert sich im Otelo und leitet das offene Café.

Stadträtin Ines Schiller, die Initiatorin dieses Preises:

„Nur wenige sind über so einen langen Zeitraum ehrenamtlich so engagiert.“ Bürgermeister Hannes Heide betont: "Bei allen Initiativen für soziales Engagement zeigt sich, dass es engagierte Einzelpersonen braucht, die als Motoren wirken.“



Bürgermeister Hannes Heide und Sozialstadträtin Ines Schiller überreichten den Sozialpreis der Stadt an Maria und Klaus Tscherne. Die Skulptur fertigte auch diesmal der Bad Ischler Künstler Etienne, Stephan Unterberger, an.

Ehrung für Fotografin Hilde Witzlsteiner

Sowohl sportliche, als auch kulturelle Verdienste kennzeichnen das Leben von Hilde Witzlsteiner. Als Fotografin hielt sie die Entwicklung der Stadtgemeinde Bad Ischl fest, ihre Sport- und Landschaftsfotografie weist auch auf ihr Engagement bei den Naturfreunden hin. Mit einer Ehrenurkunde zeichnete nun die Stadtgemeinde Bad Ischl ihre Verdienste um Kultur, Sport und das Vereinsleben der Stadt aus.

In zahlreichen Ausstellungen, ihren beliebten Diavorträgen und Fotobüchern zeigte sie, das Bad Ischl, Natur- und Landschaftsim-

pressionen oder bergsteigerische Motive. Für ihr fotografisches Schaffen erreichte sie 2006 und 2017 als ganz besondere Auszeichnung jeweils eine Goldmedaille beim Trierenberg Circuit zum Thema Jahreszeiten.

Sie wirkte über 50 Jahre bei den Naturfreunden, war Bergwanderreferentin und hat viele Touren geleitet. 16 Tourenbücher mit mehr als 250 Berggipfeln sind ein Zeugnis dieses Engagements. Sie war aber auch mehr als 30 Jahre Mitglied beim Volksliedchor Bad Ischl.

„Ihre zahlreichen Bildbände zeugen von der Veränderung Bad Ischls und dokumentieren die Entwicklung

ihrer Heimatstadt“, würdigte Bürgermeister Hannes Heide das vielfältige Lebenswerk der Geehrten.



Fotos Lenzenweger



INFORMATION zur EUROPAWAHL am 26. Mai 2019

Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Mai** eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich **mit Ihrem Namen persona-**

lisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am **26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis** mit, damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei

Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr über den Link auf unserer Homepage www.bad-ischl.ooe.gv.at oder www.wahlkartenantrag.at **Ihre Wahlkarte** beantragen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragsstellung bis zum 22. Mai 2019 erfolgen muss. **Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag!** Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 24. Mai 2019 12:00 Uhr im Stadtamt durchführen. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlagen.

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nutzen Sie bitte die Briefwahl.

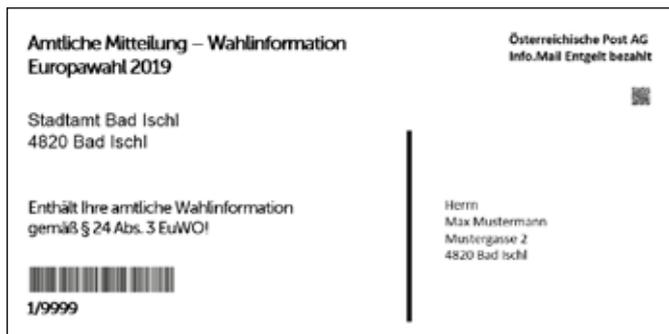


(Symbolfoto)

Achtung: Änderung der Wahlsprengel

- Erlenweg, Johann-Krupitz-Weg und Ferdinweg – NEU: Wahlsprengel 1 –HLW Kaltenbach
- Auweg – NEU: Wahlsprengel 8 – HLW Kaltenbach
- Verlegung des Wahllokales für den Wahlsprengel 9 von der VS Reiterndorf in das Bezirksaltenheim Sarsteinerstiftung
- Wahlsprengel 20 wird aufgelöst – NEU: Wahlsprengel 9

Weitere Informationen: Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Ischl, Pfarrgasse 11, 4820 Bad Ischl, Tel. 06132-301/0, buergerservice@stadtamt-badischl.at



Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit) Schutzimpfung

Gemäß Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden finden auch heuer wieder Zecken-Schutzimpfungen statt. Die Impfkaktion beginnt sofort, ein Rahmentermin wird nicht festgelegt. Neben der Erstimpfung wird auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2018 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt. Die erste Auffrischungsimpfung

ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Impfungen für ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

Kosten der Teilimpfungen

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: € 13,70; Ab dem vollendeten 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: € 15,70; Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: € 18,50

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständi-

gen Krankenversicherungsträger. Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, sofern sich das erste und zweite Kind bereits der Impfung unterzogen haben, werden € 4,00 eingehoben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt der BH Gmunden, Tel.Nr. 07612 / 792 /63452.

Impflokale	Montag, 25.03.2019	Montag, 06.05.2019
Volksschule Pfandl	09.15 Uhr	09.15 Uhr
Impflokale	Montag, 25.03.2019	Mittwoch, 17.04.2019
Außenstelle der BH Gmunden, Bad Ischl, Bahnhofstraße 10	14.15 Uhr – 14.45 Uhr	8.00 bis 11.00 Uhr
Impflokale	Mittwoch, 27.03.2019	Dienstag, 07.05.2019
Volksschule Reiterndorf	08.00 Uhr	08.00 Uhr



30 Jahre Museum der Stadt Bad Ischl 1989 – 2019



30 Jahre und kein bisschen leise – denn es tut sich was im Museum seit der Eröffnung am 11. März 1989!

Überzeugen Sie sich davon bei einem Besuch in einer kleinen zusammenfassenden Ausstellung und jeden Freitag um 14.00 bei einer speziellen Führung durch das Haus.

Sammeln, bewahren, forschen und vermitteln, als Kernaufgaben eines Museums, werden hier nicht nur durchgeführt sondern mit Freude und Engagement gelebt.

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



Als Belohnung gab es dazu 2005 zum ersten Mal das Österreichische Museums-gütesiegel.

Jetzt schon vormerken: Tag der offenen Tür am

10. März 2019! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geöffnet: Freitag, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

BLUTSPENDEAKTION in BAD ISCHL Rot-Kreuz-Haus

Dienstag, 16. April 2019
von 15:30 - 20:30 Uhr

Mittwoch, 17. April 2019
von 15:30 - 20:30 Uhr

Donnerstag, 18. April 2019
von 15:30 - 20:30 Uhr

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der

kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Spende Blut – Rette Leben!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Verlorenes rasch zurückbekommen: Bad Ischl setzt auf Online-Fundservice

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Um Verlorenes wiederbekommen zu können, bietet Bad Ischl seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und

Unternehmen bei der Suche

- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk. Über 500 Städte und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.



„ischler.frauen. leben.xund“

Mit diesem Projekt beteiligt sich die Gesunde Gemeinde Bad Ischl 2018 - 2019 am Schwerpunkt "Mädchen- und Frauengesundheit" des Landes Oberösterreich.

Von September 2018 bis September 2019 bietet die Gesunde Gemeinde Bad Ischl, zur Gesundheitsförderung für Mädchen und Frauen, eine Vielfalt an Veranstaltungen.

März 2019

„Gesund bleiben wollen - Gesund bleiben müssen“

„Die heilende Kraft des ERDAPFELS“



Foto: Ulrike Haunschmid

Vortrag von Ulrike Haunschmid, Autorin u. Touristikerin. **Am 13. März um 19.30 Uhr Sparkassensaal.**

Eintritt: € 6,00

Jugend: € 3,00

Welche Frau möchte nicht aktiv und gesund sein? Ihren Körper in Balance zu halten ist das definierte Ziel. Um gesund, vital, schlank und schön zu bleiben - trotz Stress durch Vereinbarung von Beruf und Familie, trotz Pubertät oder

Wechseljahren, trotz Alter. Das einfachste Produkt dafür haben wir immer verfügbar und leistbar, den Erdapfel. Verkostung von verschiedenen Erdäpfelsorten und Erdäpfelschmankerln. In Kooperation mit der KBW und EBW.

Kabarett mit „Herta & Berta“ - „Sachertorte und Schlag“



Foto: Herta & Berta

Kleinkunst auf höchstem Niveau. **Am 30. März, um 20.00 Uhr in der Trinkhalle Bad Ischl.** Eintritt € 16,00 VVK und € 18,00 an der Abendkasse. Das Kabarett ist eine gemeinsame Veranstaltung der sieben Gesunden Gemeinden im Inneren Salzkammergut.

April 2019

„Farbberatung mit Stil“



Foto: Mag. Sonja Wöhrensimmel-Wahl

Workshop mit Mag. Sonja Wöhrensimmel-Wahl, Stil Coach. **Am Freitag 5. April von 15.00 - 19.00 Uhr.** „Aller Anfang ist Farbe“ Für eine langfristige schicke Gar-

derobe ohne Ladenhüter und Fehlkäufe sollte man seinen Farbtyp kennen. Im Workshop analysiert die Expertin die Farbtypen und zeigt wie man heute Farben modern, individuell und stilvoll kombiniert. Beitrag € 55,00 pro Teilnehmerin. Begrenzte Teilnehmer wir bitten um Anmeldung: Marianne Kloibhofer 0664 1335 428

„Körper und Hormone“

Vortrag in Türkisch und BSK mit WID-Wohnen im Dialog. Anmeldung und Infos bei Aysel Aksoy, Tel. 0676 873 471 22

Mai 2019

„Perfektionismus als Falle“- „wenn das Soll zum Muss wird“



Foto: Prof. Dr. Raphael M. Bonelli

Vortrag von Univ. Doz. Dr. Raphael M. Bonelli, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, sowie Facharzt für Neurologie. **Am 9. Mai um 19.00 Uhr in der Trinkhalle Bad Ischl.** Eintritt € 12,00 VVK und € 15,00 an der Abendkasse. „Ob in der Erziehung, Ehe oder Job - immer wollen wir alles richtig machen und dabei noch gut wirken.“ Derartige Ansprüche seien ganz natürlich zum Scheitern verurteilt. Prof. Bonelli zeichnet ein Bild heutiger Seelennöte, von Ängsten, falschem Ehrgeiz und Lebens-

lügen, um aufzuzeigen, dass glücklich ist, wer sich in seiner ganzen Fehlerhaftigkeit und Durchschnittlichkeit selbst annehmen kann. In Kooperation mit KBW und EBW.

„Wiesen-Kulinarik“ Koch- & Genuss-Workshop

mit **Karoline Reininger**, DGKP, TEH-Praktikerin.

Am 16. Mai von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Johann-Nestroyschule, KFJ-Straße. Essbares von Frühjahrsweiden kulinarisch aufbereiten. Beitrag: € 12,00 Information und Anmeldung Tel: 0699 13022188

Juni 2019

Kochen mit Karin Linortner, Biobäuerin beim „Lippenbauer“



Foto: Karin Linortner

Am 1. Juni 2019 von 9.00 - 14.00 Uhr. Hintersteinstraße 9, Bad Ischl. Mit Produkten aus der eigenen Erzeugung (Garten und Hof). Gemeinsam wird ein Menü erstellt, gekocht und genossen. Begrenzte TN, Anmeldung bitte bis 29. Mai unter Tel. 0650 3325 916, lino_ka@aon.at. Beitrag € 30,00 € inkl. Lebensmittel und Betriebsbesichtigung.

Marianne Kloibhofer, MSc Arbeitskreisleiterin
Heidemaria Stögner, Sachbearbeiterin
Gesunde Gemeinde



Die Feuerwehr-Seite



Hochwasserschutz betrifft uns alle

Am Mittwoch, den 30. Jänner fand im Kongress- & Theaterhaus ein Schwerpunktabend zum Thema Hochwasserschutz statt. Zu diesem wurden die Bewohner, welcher in den Gefahrenzonen beim Ischl- und Traunfluss wohnhaft sind, eingeladen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und des Landes OÖ analysierte das Ingenieurbüro Humer aus Gmunden die Ausdehnung des Wasserspiegels bei unterschiedlichen Wasserführungen von Traun und Ischl. Die daraus entstandenen Hochwasserbilder wurden der Stadtgemeinde Bad Ischl übermittelt. Auf dieser Basis wird auch der Einsatzplan für den Hochwasserfall überprüft und wenn notwendig Verbesserungen vorgenommen.



Einsatzablauf der Feuerwehr

Im Katastrophenfall sind die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren richtig gefordert. Laufend treffen Alarmierungen ein, welche abgearbeitet werden müssen. Trotz des breit aufgestellten Feuerwehrwesens von Bad Ischl, mit seinen 5 Freiwilligen Feuerwehren und 5 Feuerwachen, mit insgesamt 390 aktiven Feuerwehrmitgliedern, kann nicht jeder Einsatz sofort erledigt werden, sondern muss nach Priorität gereiht werden.

Ebenso tritt ein Krisenstab, bestehend aus Vertretern der Stadtgemeinde, der Exekutive, der Feuerwehr und anderen dazu notwendigen Einsatzorganisationen zusammen. Die Infrastruktur dazu befindet sich in der Zeugstätte der Hauptfeuerwache Bad Ischl, welche im Zuge des Umbaus 2003 extra für solche Großeinsätze geschaffen wurde. Von hier aus werden auch alle Einsätze in Absprache mit der behördlichen und der technischen Einsatzleitung koordiniert.

Materialmäßig sind die Feuerwehren in Bad Ischl auf jeden Fall gerüstet. Entsprechendes Gerät und Material, wie z.B. Schaltafeln, Sandsäcke, Schaufeln, etc., sind eingelagert. Ebenfalls verfügt man über eine Sandsackfüllstation, welche im Ernstfall in einer Schottergrube aufgebaut und von den freiwilligen Helfern betrieben wird. Die befüllten Sandsäcke werden von den Mannschaften abgeholt, bzw. wird der Transport zu den Einsatzorten organisiert. Ebenso besteht die Möglichkeit für die Bevölke-

rung, gefüllte Sandsäcke für den Schutz des Eigenheims an der jeweiligen Füllstation abzuholen.

In diesem Zuge muss auch erwähnt werden, dass notwendiges Gerät dank Spenden der Bevölkerung und den Einnahmen aus Veranstaltungen, welche die Freiwilligen Feuerwehren und Feuerwachen neben dem Einsatz- und Übungsdienst organisieren, angeschafft werden kann.



Hochwassertool an HFW Bad Ischl übergeben

Um im Katastrophenfall das Hochwasser besser einschätzen und berechnen zu können, wurde das von der Firma Huber entwickelte digitale Hochwassertool auch an die Hauptfeuerwache Bad Ischl übergeben. Hierbei sind die aktuellen bzw. die zu erwartenden Pegelstände vom Ischl- und Traunfluss einzugeben. Das Tool veranschaulicht, welche Bereiche betroffen sind und wie hoch diese überflutet werden. Auch die Tatsache, dass eine Anhebung des Pegelstandes des Ischl-Flusses zu einem „Aufstauen“ des Traunflusses führen kann (bei ihrem Zusammenfluss bei der Johannesbrücke), wird berücksichtigt und in die Berechnungen miteinbezogen. Dies ist vor allem für den Katastrophenstab von großer Bedeutung, da durch die Vorhersage wertvolle Zeit zum Setzen von Maßnahmen gewonnen werden kann.

Schutzmaßnahmen für jeden Haushalt

Doch nicht nur die Stadtgemeinde, Behörden und die Freiwilligen Feuerwehren haben Vorkehrungen zu treffen.

Jeder Haushalt ist dazu aufgefordert sich vor der Hochwassergefahr zu schützen und einen Teil zur Entlastung der Einsatzkräfte beizutragen. Denn es muss auch gesagt werden, dass es keine Garantie dafür gibt, dass die Feuerwehr im Katastrophenfall rechtzeitig helfen kann.

Eine Einlagerung von Sandsäcken, Schaltafeln und ähnlichen Materialien, mit welchen das Objekt vorm Eindringen von Wasser geschützt werden kann, ist sehr empfehlenswert. Denn die Anlieferung der Sandsäcke durch die Freiwillige Feuerwehr kann oft dauern, da auch hier die Hilfeleistung je nach Priorität erfolgt.

Sehr effektiv sind auch bauliche Maßnahmen am Objekt, welche zum Beispiel die rasche Anbringung von Hochwasserschutzvorrichtungen ermöglichen. Wichtig ist, dass sich jeder im Gefahrenbereich wohnende Grundbesitzer schon in „Friedenszeiten“ darüber Gedanken macht, wie man sich selbst schützen kann.

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: FF-Bad-Ischl@gm.oöefv.at und W: www.FF-BadIschl.at



Apothekendienst März bis Juni 2019

MÄRZ				
9	10	11	12	13
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31

APRIL				
14	15	16	17	18
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

MAI				
18	19	20	21	22
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	

JUNI				
22	23	24	25	26
	3	10	17	24
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE *

Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
office@apoimbaumhaus.at

☎ 06135/509 33

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

EDELWEISS - APOTHEKE *

Obere Marktstr. 4, 4822 Bad Goisern
info@apotheke-goisern.at

☎ 06135/72 20-0

Mo bis Fr: 8–12.30 & 14–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

* Unter der Woche (Mo–Fr) hat die APOTHEKE ST. WOLFGANG

Markt 54, 5360 St. Wolfgang

☎ 06138/33 37

mit den beiden Apotheken in Bad Goisern Dienst. An Wochenenden und Feiertagen leistet die Apotheke St. Wolfgang dann Bereitschaft, wenn die praktischen Ärzte von St. Wolfgang Ordinationsdienst haben.

BAD ISCHL

ESPLANADE - APOTHEKE

Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
info@esplanade-apotheke.at

☎ 06132/234 27

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

KUR - APOTHEKE

Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
office@kurapotheke.at

☎ 06132/232 05

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12.30 Uhr (jeden 1. Sa im Monat: 8–17 Uhr)

MARIEN - APOTHEKE

Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl
apo@marien-apotheke.co.at

☎ 06132/269 29

Mo bis Fr: 8–12 Uhr & 14–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

Ärztendienst

Die aktuellen Ärztendienste erfahren Sie beim Roten Kreuz unter Tel.: 141.

Abfallkalender

Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
11	11.03. - 17.03.					
12	18.03. - 24.03.					
13	25.03. - 31.03.					
14	01.04. - 07.04.					
15	08.04. - 14.04.					
16	15.04. - 21.04.					
17	22.04. - 28.04.					
18	29.04. - 05.05.					
19	06.05. - 12.05.					
20	13.05. - 19.05.					
21	20.05. - 26.05.					
22	27.05. - 02.06.					
23	03.06. - 09.06.					
24	10.06. - 16.06.					
25	17.06. - 23.06.					
26	24.06. - 30.06.					

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWSt.
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

Ab 01. April 2019 gelten im ASZ folgende Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Funde

Im Zeitraum von 25.12.2018 bis 12.02.2019 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Wollhandschuhe 2 Paare
- Optische Brillen 2
 - Hörgerät 1
- Smartphones 3
- Fahrräder 3
- Geldbeträge 3
- Schlüssel/Schlüsselbund 5
 - Uhr 1
 - Ohrring 1
 - Halskette 1



Bad Ischl



**Sozialstadträtin
Ines Schiller**

**Steigendes Interesse an
Nachmittagsbetreuung:
Erweiterung der
Volksschule Pfandl
vorgesehen!**

Eine erfreuliche Entwicklung in Bad Ischl setzt sich fort und macht nun in Pfandl eine Erweiterung der Volksschule notwendig. Die steigende Anzahl von Kindern, die das Angebot der Nachmittagsbetreuung nutzen, ist der Grund dafür, dass die angestregte räumliche Situation mit einem Zubau gelöst werden soll. Die Kosten sind mit rund 500.000 Euro veranschlagt, eine rasche Realisierung ist das Ziel!

So ist vorgesehen, entspre-

chend mehr Platz für diese ganztägige Schulform zu schaffen, als auch zwei Werkräume mit Nebenräumen neu zu errichten! Nach einem Lokalausweis mit dem Verantwortlichen der Bildungsdirektion des Landes Oberösterreichs können jetzt die nächsten konkreten Schritte eingeleitet werden, die die Voraussetzung für eine zügige Umsetzung sind.

Ich freue mich, dass das Angebot so gut angenommen wird und hoffe auf eine schnelle Realisierung um den Kindern eine qualitativ hochwertige Betreuung bieten zu können.

Bürgermeister Hannes Heide und Baustadtrat Thomas Loidl sind sicher, dass es gelingen wird, dieses Projekt so rasch wie möglich umzusetzen. Schließlich ist dies auch schon beim Kindergarten Pfandl gelungen.

Premiere – Erstes Seniorenfrühstück in Bad Ischl

Letzten Samstag fand in Bad Ischl das erste Seniorenfrühstück im Pfarrheim Bad Ischl statt. Neben dem alle zwei Jahre stattfindenden Tag der älteren Generation, ist es mir sehr wichtig den Pensionistinnen und Pensionisten in unserer Stadt regelmäßig die Möglichkeit zu geben, ihre Anliegen an mich herantragen zu können. Das Seniorenfrühstück soll



nun vierteljährlich stattfinden, bei dem es möglich sein soll, Kontakte zu knüpfen, Leute zu treffen und sich über die Angebote von unserer Gemeinde zu informieren.

Es ist für mich von großer Wichtigkeit mit den älteren Bürgerinnen und Bürgern Gespräche zu führen und zu erfahren, wie wir die Angebote in unserer Stadt für die ältere Generation verbessern können. Ich habe mich sehr über das große Interesse gefreut und habe bereits einige Anregungen mitgenommen. Das nächste Frühstück wird im zweiten Quartal stattfinden

**Jugendstadträtin
Brigitte Platzer**

Discobus



„Ruf mich an, wenn du nach Hause willst. Ich habe mein Handy eh mit im Schlafzimmer.“ Das sind die Worte jedes Elternteils, wenn die Kinder be-

ginnen das Nachtleben zu erkunden. Klar ist es in ländlichen Gegenden oftmals nicht so einfach die öffentlichen Verkehrsmittel vergleichsweise bequem mit einem privaten PKW zu nutzen. Trotzdem konnte sich der Discobus von Bad Ischl über das Salzburger Land bis nach St. Wolfgang mit seinen Vorteilen über die letzten Jahre hinweg durchsetzen. Die Gründe dafür sind simpel: Das Salzkammergut besteht aus vielen verschiedenen Orten, die vor allem gemeinsam, bei Nacht ein attraktives Nachtleben bieten. Um diese Lokaltäten alle an einem Abend erreichen zu können, wird aber viel Mobilität verlangt, was selbstverständlich die Feierlaune einschränkt. Auf der anderen Seite ist es für die Eltern oftmals anstrengend jedes Wochenende als Abholdienst bereitzustehen und dabei die Sorge zu haben, das Telefon womöglich zu überhören. Der Discobus bietet sowohl den Eltern als auch den feiernden Jugendlichen den Vorteil all diese Sorgen zu vergessen und einen entspannten Abend auf der Couch oder auf der Tanzfläche zu verbringen. Karten sind im Vorverkauf einzeln oder als 10er Block bei den Gemeindeämtern Bad Ischl, Strobl, St. Gilgen und St. Wolfgang erhältlich. Ansonsten auch direkt im Discobus. Beim Kauf eines 10er Blocks gibt es eine Fahrt gratis.





Dachgeschoßwohnung – Wohnen mitten in Bad Ischl



- Neubau: 4-Zimmer Wohnung
- 104 m² Wohnfläche
- 11,5 m² Loggia
- Fußbodenheizung
- HWB: 30 kWh/m²a
- Kaufpreis EUR 499.500,- + EUR 15.000,- Carport

Seniorenresidenz – mitten in Bad Ischl



- 4-Zimmer Wohnung
- 112 m² Wohnfläche
- 11,5 m² Loggia und 3 m² Balkon
- hochwertige Ausstattung
- HWB: 30 kWh/m²a
- Kaufpreis EUR 525.300,- + EUR 15.000,- Carport

Beratung und Verkauf:

Raiffeisen Immobilien Bad Ischl

Hannes Kofler

Tel.: 0676 / 8142 5452

kofler@raiffeisen-immobilien.at

Ingrid Nutz

Tel.: 0676 / 8141 9319

nutz@raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

www.raiffeisen-immobilien.at

Dieser Turm wurde
von ZEBAU komplett
neu errichtet



LEITBETRIEBE AUSTRIA

Pfandl-Bad Ischl
Wolfgang Straße 7
+43 6132 / 23435
office@zebau.at

Altaussee
Puchen 214
+43 3622 / 71322
altaussee@zebau.at

Gmunden
Scharsteiner Straße 49
+43 7612 / 64013
gmunden@zebau.at

zebau
+ zimmerei

Ihr Spezialist für Planungen, Neu- und Umbauten sowie
Renovierungen und Sanierungen; jederzeit auch für
KLEIN- UND KLEINSTAUFTRÄGE zu haben.

www.zebau.at

Wir haben immer eine Idee!



Mein heutiger Brief an Sie, liebe Ischlerinnen und Ischler, dreht sich um den Sport im Allgemeinen und ganz speziell um den Sport in der Bevölkerungsgruppe 50-plus. Das hat natürlich einen Grund.



Da ich aus sehr persönlichen Gründen wieder aktiv begonnen habe Sport in meinen Tagesablauf mit einzubauen und ich ganz und gar kein Wintersportler bin, trainiere ich in einem Sportstudio in unserer Stadt. Und da ist mir etwas aufgefallen, dass ich vorher nicht gewusst habe. Nämlich, dass sehr viele Senioren ebenfalls Sport in ihren Alltag integriert haben. Das passiert natürlich nicht nur im Fitnesscenter, sondern auch in diversen Sportvereinen in unserer Stadt. Ich bin wirklich begeistert, mit welchem Einsatz und auch Freude unsere Senioren hier ans Werk gehen. Da geht es keineswegs um höher, schneller und weiter, sondern darum, auch im fortgeschrittenen Alter so lange als möglich fit und vital zu bleiben. Besonders erfreulich ist die Tatsache, und ich habe es ja selbst auch schon erlebt, dass es zu sehr schönen Kontakten zwischen der Jugend und den älteren Sportlern kommt. Da wird gelacht und gemeinsam geschwitzt und zum Schluss der Trainingseinheit eventuell an der Bar noch ein Getränk eingenommen und die verschiedensten Neuigkeiten ausgetauscht. Wie gesagt, ich habe bis vor kurzem nicht gewusst, dass das so stattfindet.

Ich bin einfach nur sehr glücklich darüber, dass es geschieht, weil hier der wesentlich tiefere Sinn von Sport seine Bedeutung erfährt. Sport verbindet Menschen, in allen Lebenslagen und unter unterschiedlichen sozialen Schichten. Auch die ursprüngliche Abstammung des Einzelnen ist kein Thema. Integration gibt es beim Sport als gratis Geschenk dazu. Man muss es nur wollen und offensichtlich wird es auch so gewollt. Eine echte Win - Win Situation. Wie gesagt, ich freue mich sehr darüber, dass es so passiert. Wenn Sie also, liebe Ischlerinnen und Ischler, jetzt Lust bekommen haben sich einem Sportverein anzuschließen, dann zögern Sie nicht. Besuchen Sie vor ihrem Start ihren Hausarzt und lassen Sie sich von ihm beraten, was für Sie möglich und empfehlenswert ist und in welchen Bereichen Sie vielleicht am Anfang noch vorsichtig sein müssen. Es geht ohnehin nicht um Rekorde, sondern um ein körperliches und auch seelisches Wohlbefinden. Ich wünsche Ihnen alles Gute und hoffe, dass wir uns vielleicht bei der einen oder anderen Sportveranstaltung einmal treffen. Ich wünsche einen schönen und guten Start in den Frühling, der ja unmittelbar bevorsteht. Denn wenn uns auch die Sporthallen gut über die dunkle und kalte Jahreszeit hinweghelfen: Sport in der freien Natur ist durch nichts zu toppen.

Vizebürgermeister Anton Fuchs

Sehr geehrte Ischlerinnen und Ischler!

Einmal monatlich führt die FPÖ Bad Ischl in den Räumlichkeiten des Stadtmtes Bad Ischl Bürgergespräche durch. Unter dem Motto „Zeit zum Zualosn“ stehen Vertreter der FPÖ Bad Ischl für ein Gespräch zur Verfügung. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben diese

Gelegenheit genutzt und bei den ersten Bürgergesprächen ihre Wünsche und Anliegen den FPÖ-Mandataren von Bad Ischl mitgeteilt. Im Rahmen dieser Bürgergespräche können und sollen konkrete Sorgen und Nöte angesprochen werden. Probleme, die die Kommunalpolitik betreffen oder aber auch persönliche soziale Bedürfnisse.

Die nächsten Termine finden jeweils Freitag, und zwar am 12. April, 10. Mai und am 14. Juni 2019 jeweils von 15:00 -17:00 Uhr, im zweiten Stock des Stadtmtes Bad Ischl, im Raum des Kriegsofverbandes, statt.

Ich wünsche Ihnen allen, unseren Ischlern und unseren Gästen, eine gute Zeit und einen guten Start in den Frühling.



Ihr MMMag. Norbert Schartner
Stadtparteiobmann
FPÖ Bad Ischl

Starke Winterdienstsaison für unseren städtischen Wirtschaftshof

In der heurigen Wintersaison durften wir uns seit langem wieder einmal über einen echten Winter mit reichlich Schnee freuen. Gottlob blieb unsere Gemeinde von einer Schneekatastrophe verschont, wie wir sie schon vor einigen Jahren erleben mussten und einige unserer Nachbargemeinden heuer leider wiederum erlebten. Doch der andauernde Schneefall, welcher teilweise heftig ausfiel, stellte auch für unseren städtischen Wirtschaftshof eine Herausforderung dar. Doch

dank unserer fleißigen Mitarbeiter, welche mit Schneeschaukeln und Schneefräsen die Gehsteige bzw. Wege, sowie unserer „maschinellen Truppe“, welche unsere Gemeindestraßen bestmöglich von Schnee frei hielt, durften wir uns als Bürger über einen perfekten Winterdienst des städtischen Wirtschaftshofes erfreuen.

Vor allem beim maschinellen Winterdienst ist äußerste Konzentration und Vorsicht geboten da auch andere Verkehrsteilnehmer unterwegs sind, welche nicht gefährdet werden dürfen. Hier darf ich auch um die Rücksicht und Umsicht der Bürger ersuchen, damit es hier zu keiner brenzigen Situation kommt. Aber auch jenen Mitarbeitern, welche im händischen Winterdienst im Einsatz sind gilt großes Lob, denn die vielen Kilometer, welche von Hand geräumt werden müssen, sind für die Mitarbeiter eine hohe körperliche Belastung, vor allem wenn sich der Schneefall über einen längeren Zeitraum zieht. Um für den maschinellen Winterdienst auch künftig gerüstet zu sein und die Ausrüstung auf den neuesten Stand zu bringen, wurde in dieser Wintersaison ein neues Streugerät angeschafft und das alte, in die Jahre gekommene Gerät, ausgeschieden.

Abschließend darf ich mich nochmals bei allen Mitarbeitern des städtischen Wirtschaftshofes für ihren Einsatz im Winter recht herzlich bedanken. Ich hoffe auch, dass der Winterdienst, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch zu Ihrer Zufriedenheit erledigt wurde.



Mit freundlichen Grüßen
Wirtschaftshofreferent
StR Josef Loidl



*Ihr zuverlässiger Partner wenn es um den Immobilien Kauf oder Verkauf geht!
„Immobilien fürs Leben“ wenn das Zweitbeste nicht gut genug für Sie ist!*



Foto Christoph Plamberger



immocon[®]
Immobilien / Hausverwaltung / Bauträger

IMMOcon, Immobilienconsulting Austria

Büro Bad Goisern: Bundesstraße 75 | 4822 Bad Goisern | T +43 6135 20025

Büro Bad Ischl: Kreuzplatz 8 | 4820 Bad Ischl | T +43 6132 22661

office@immocon.at | www.immocon.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
**HOCH- und
TIEFBAU**
www.brandl-bau.at
06132-300

**BRANDL
UNIKAT
HAUS**
EINZIGARTIG WIE SIE

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
HOLZBAU
www.brandl-bau.at
06132-300

BRANDL Bau GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl
www.brandl-bau.at 06132-300

**TISCHLEREI
LOIDHAMMER**

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

www.loidhammer.at

wigodruck.at

Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte,
Preislisten, Geschäftsdrucksorten,
Digital- und Offsetdruck,
Festschriften, Maturazeitungen,
Plakate, PVC Kleber,

Satz, Grafik und Gestaltung
alles aus einer Hand ...

**Rufen Sie uns an,
wir erstellen Ihnen gerne ein
interessantes Angebot!**

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32
Tel. 06132/277 36-0
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at



Bad Ischl

Vielfältig war und ist das Programm der Seniorenbund Ortsgruppe Bad Ischl, davon konnten sich die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung im Hubertushof überzeugen.

Obfrau Helga Trabesiner konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch folgende Ehrengäste begrüßen: VP Stadtparteiobfrau und GR Sabine Komaz, GR Willi Blohberger, SB Bezirksobmann Harald Aigner, SB Bezirks-Kultur-Referent Horst Kuprian, Ehrenobfrau Ehrentraud Sommerbauer, Ehrenobmann Josef Floß und Ehrenmitglied Komm.Rat Johann Panhuber.

In ihrem Bericht über die vielfältigen Aktivitäten der Senioren gab es Informationen über die im Jahr 2018 durchgeführten Ausflüge, Informationsveranstaltungen, Smartphone-Schulungen, der Adventfeier, über das Seniorentanzen, sowie über die neu ins Programm aufgenommene Männergymnastik. SB Mitglieder werden ab dem 80 Geburtstag persönlich besucht und mit einem Geschenk bedacht. Am Ende des Jahres wird immer auch ein Gedenk-Gottesdienst für die verstorbenen Seniorenbund Mitglieder gefeiert.

Nach dem umfassenden Tätigkeitsbericht folgte die Kooptierung von Frau Christine Stibl zur Finanzreferentin. Sie löst Frau Hedwig Luther, welche dieses Amt 17 Jahre(!) ausübte, ab. Frau Luther wird als Finanzreferentin-Stellvertreterin weiterhin im Vorstand bleiben. Die Obfrau bedankte sich bei ihr für ihre Tätigkeit mit einem Blumenstrauß. Dem Bericht

über die Finanzen folgte der Antrag des Finanzprüfers Franz Grabner auf Entlastung der bisherigen Finanzreferentin. Diese wurde einstimmig erteilt!

Es folgte der Bericht der Reisereferentin Heide Donaubaier. Sie informierte die Anwesenden über die Herbstwoche 2018 in Triest, über die durchgeführten Ausflüge und Besichtigungen welche bei allen Teilnehmern positiv aufgenommen wurde. Die Herbstwoche 2019 hat Südtirol zum Ziel und am Programm stehen vom Standort Bozen Ausflüge nach Brixen, Meran, Kaltern, zum Schloss Tirol und zu den Trautmannsdorfer Gärten. Auch eine Dolomiten-Rundfahrt und „Waal-Wanderung“ ist geplant.

Wanderreferent J-Floß berichtete über die durchgeführten Wanderungen auf dem Ostufer-Wanderweg (Winter), in Traunkirchen und Narzissenwanderung (Frühjahr), Nussensee (Sommer) und zum Mostbauern (Herbst). Die Jahresschluss-Wanderung auf dem Dammweg fand bei dichtem Nebel statt. Eine Wandergruppe nahm auch am Landes-Wandertag und bei zwei Bezirkswandertagen teil.

Auch Kegeln steht alle zwei Wochen am Programm. Die Kegelnachmittage finden im Kegelbahnstüberl vom Kongress- u. Theaterhaus statt. Neben dem sportlichen Wettstreit steht auch das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund.

Bezirks-Kultur-Referent Horst Kuprian wies auf die zahlreichen Kurse und Seminare in der WIFI Bad Ischl hin welche vom ISA (Institut Sei

Seniorenbund Bad Ischl zog Jahresbilanz



Aktiv) für Seniorenbundmitglieder angeboten werden. Diese Kurse sind auch in der SB Zeitung "WIR Aktiv" angeführt! Sein Wunsch wäre, wenn es in der Ortsgruppe einen eigenen Kulturreferenten geben würde.

SB Bezirks-Obmann Harald Aigner informierte über die Angebote der Landes- u. Bezirksleitung: Gesundheitspflege, Sicherheitsvorträge, Fotowettbewerb, Landesreisen, Sportveranstaltungen....

Bei der Mitgliederwerbemaßnahme in OÖ konnten 5498 Neumitglieder geworben werden. Im Bezirk Gmunden belegte Bad Ischl hinter Kirchham und Gmunden den 3.Platz! Nach den Grußworten der Stadtparteiobfrau schloss die Obfrau die Versammlung, dankte den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und allen Mitgliedern und Ehrengästen für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Kinderfasching der ÖVP Frauen Bad Ischl

Die Stimmung war fantastisch beim Kinderfasching, am Samstag den 09. Februar, im Pfarrheim Pfandl - nicht zuletzt wegen der vielen Besucher von groß bis klein! Umrahmt wurde die gelungene Veranstaltung von vielen

tollen Auftritten und Vorführungen, wie z.B.: die 2 Tanzgruppen von Irmi Fingerlos, die Kinder-Faschinggarde und Theresa Streib! Ein Bravo und ein Dankeschön an alle, die diese Veranstaltung unterstützten.





Kommt die große Flut?

Die richtigen Aktionen zum richtigen Zeitpunkt.

Eigenvorsorge

Für Bad Ischl wurde ein Hochwasser Masterplan erstellt. Mit Überflutungsbildern. In vielen Stadtteilen kann kein völliger Hochwasserschutz errichtet werden. Ist technisch leider unmöglich. Daher sind Vorsorge und Vorwarnung richtig. Eigenvorsorge und rasche Risikobeurteilung voll wichtig. Selbst die beste aller Feuerwehren wird bei Hochwasser dennoch nicht überall sein. Daher: Eigenvorsorge beginnt jetzt! Vorsorge hilft vor Sorgen.



Hochwasser

Wasser ist Leben. Doch seine unbändige Kraft kann auch Leben zerstören. Flutkatastrophen zerschmettern Straßen, Brücken, Häuser, Autos, fordern Menschenleben. Alles wird vernichtet. Das Wetter spielt fallweise völlig verrückt. Mächtige Überschwemmungen werden mehr. Heftige Regenfälle verwandeln Traun und Ischflugs in reißende Fluten.

Land unter

Wie sich auf solche Wassermassen vorbereiten? Hilft Vorsorge gegen Hochwasser Sorgen? Welche Infos braucht die Bevölkerung? Was ist Selbstschutz und Selbsthilfe? Wo ist was zu tun? Warum planen Feuerwehren voraus? Wie haben sich Behörden auf Flutkrisen vorbereitet? Hochwasserschutz geht uns alle an! Wir sind vorbereitet. Wir sorgen vor. Wir warnen rechtzeitig. Vorweg. Professionell. Nach Plan. Um Schäden zu vermeiden.

Sicherheit

Mancher Teil der Stadt steht bei heftigen Regenfällen flott unter Wasser. In „roten Gefahrenzonen“ besteht Gefahr für Leib und Leben. Schluss mit lustig. Wo wird es echt kritisch, wenn Starkregen kommt? Welche Gebiete saufen ab? Steht mein Haus auf der Kippe? Gibt es Einschränkungen für die Flächennutzung? Wo lauert das Hochwasser voll krass? Auf den Überflutungsbildern ist es klar zu sehen. Schau genau! Wissen gibt Sicherheit.

Informationen

Sei wachsam! Informiere Dich! Rechtzeitig. Nicht erst, wenn die Flut schon die Kellerstiege runter rinnt, das Auto in der Garage schwimmt. Informationen gibt es am Stadamt Bad Ischl, Bauabteilung. Weitere Infos im Internet unter „Land Oberösterreich Hochwasser“, „Umweltbundesamt Hochwasser“ und auf katschutz.info

höher gelegene Räume bringen!

- Fenster und Türen ausreichend abdichten!
- Wenn Wasser steigt: Elektrischen Strom in gefährdeten Zonen abdrehen!
- Heizungsanlage ausschalten. Anlage schützen!
- Öltanks, Gas- und Telefonleitungen sichern!
- Vorsicht beim Wasser abpumpen: Druckverhältnisse beachten. Keller können eingedrückt werden!
- Kanalöffnungen dichtmachen. Rückstauklappen rechtzeitig einbauen!
- Nachbarn helfen!

Richtiges Verhalten bei Hochwasser

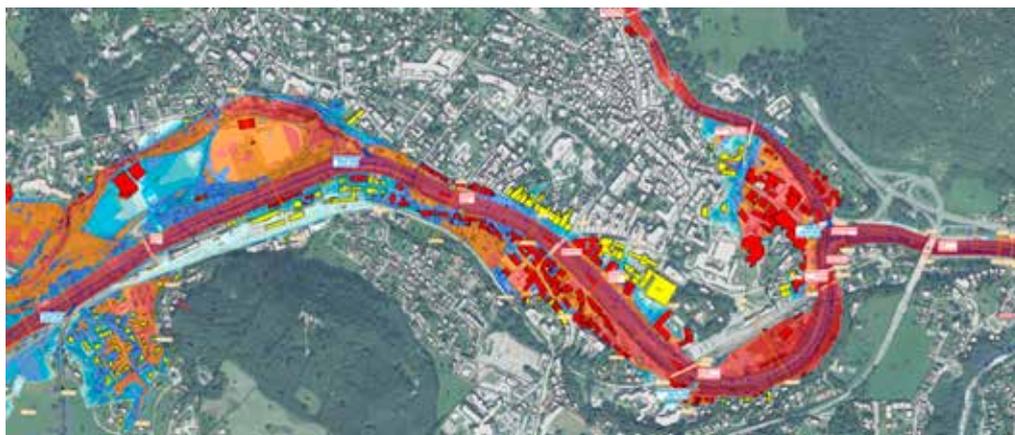
Tonbanddienst Land OÖ: Telefon 0800 50 1558

- Dokumente, Wertsachen, Lebensmittel, Wäsche in

Ihr
Markus Reitsamer



markus.reitsamer@gruene.at





Beratung – Bewertung – Verkauf

Ihre Immobilien-Experten im Salzkammergut.



Aktion

Professionelle Immobilienbewertung zum halben Preis!

Für Grundstücke, Eigentumswohnungen und Ein- bis Zweifamilienhäuser in der Region.

Gültig bis 30. April 2019

© adpePhoto - Fotolia.com, Christian Postl- RE/MAX Austria

Esplanade 4, 4820 Bad Ischl

RE/MAX Bad Ischl

office@remax-bad-ischl.at, 06132 - 267 57



www.remax.at

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Mein
Friseur

www.meinfriseur.net

Gutschein € 10,-
für Haarfarbe oder Tönung

gültig bis 30.03.2019

AKTION

Beim Kauf eines Geschenkgutscheins
ab € 30,-

erhalten Sie einen Haarspray 500ml im Wert von € 12,90 gratis.

Gültig bis 30.03.2019. Einlösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags
geöffnet!



Fabrik Outlet im Lodenfrey Park

**DAS GRÖSSTE TRACHTEN
OUTLET IM SALZKAMMERGUT**

LINDAUSTRASSE 28 · 4820 BAD ISCHL · T 06132/27531 · INFO@FABRIK-OUTLET.COM · www.fabrik-outlet.com

Hochwertige Trachtenmode günstig im Fabrik-Outlet kaufen

Trachtenmode erfreut sich zunehmender Beliebtheit – unabhängig von Region und Jahreszeit finden immer mehr Menschen Gefallen am Dirndl als Alltags- oder Abendkleid oder an der Lederhose samt Trachtenhemd. Zu besonders günstigen Preisen bietet das Fabrik-Outlet im Lodenfrey Park (Bad Ischl) Trachtenmode in erstklassiger Qualität an. Von klassisch bis extravagant reicht das Sortiment an hochwertigen Dirndl, Kniebündlerhosen sowie Trachtensets für Damen und Herren um bis - 50 % reduziert.

Dirndl, Lederhosen, Trachtenhemden, Strickjacken, Stolen, Gürtel oder Tücher – die ganze Vielfalt der Trachtenmode spiegelt sich im Fabrik-Outlet im Lodenfrey Park wider.

Dieser Fabrikverkauf ist der größte seiner Art für Trachtenmode im gesamten Salzkammergut und hat das ganze Jahr für Sie geöffnet.

Im Fabrik-Outlet im Lodenfrey Park sind die Preise bis zu 50 % günstiger als im üblichen Handel. Bei der Qualität werden hingegen keinerlei Abstriche gemacht. Es handelt sich um einwandfreie Markenware, darunter Artikel von Maddox, Almsach, kaiserkindt., Landgraf, Elmau, Kaiseralm und Luise Steiner. Für individuelle Fragen und Beratung steht Ihnen das Fabrik-Outlet-Team unter Leitung von Tanja Sander und Astrid Baar zur Verfügung.

Jetzt auch bequem online shoppen.

www.fabrik-outlet.com